

Riesen-Bärenklau - *Heracleum mantegazzianum*

Risebiereklo - Berce du Caucase - Giant hogweed



Invasive gebietsfremde Arten - Merkblatt

Herkunft:

Kaukasus

Lebensraum:

Straßen-, Weg- und Waldränder auf nährstoffreichen Böden.

Status:

ISEIA-LUX: A3 – Black List.

Unionsliste der EU-Verordnung Nr. 1143/2014: ja

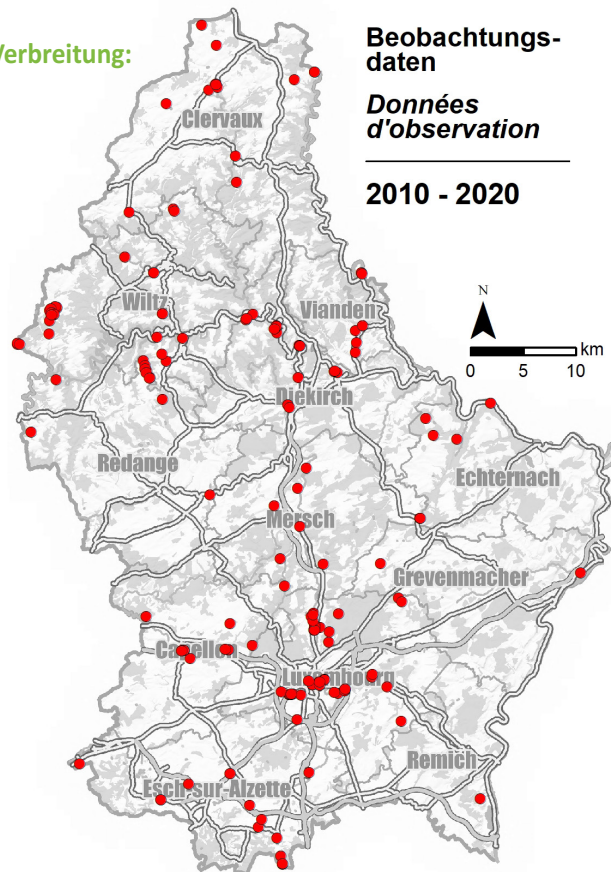
Blütezeit:

Juni bis Juli.

Einführungsweg:

Eingeführt als Zierpflanze und zur Verwendung in der Apikultur.

Verbreitung:



Beobachtungsdaten

Données d'observation

2010 - 2020

Merkmale



© John Thill

Der Riesen-Bärenklau kann bis zu 4 m Höhe erreichen. Der Stängel misst bis zu 10 cm Durchmesser, ist purpurn gefleckt und zudem von kleinen Härchen überzogen.

Die weißen Blüten stehen in Dolden von bis zu 50 cm Durchmesser und sind in 50 – 150 Strahlen angeordnet. Die tief eingeschnittenen Laubblätter erreichen für gewöhnlich eine Länge von etwa einem Meter. Sie sind grün-gelblich gefärbt.

Aufgrund des Pflanzeninhaltsstoffs Furocumarin kann direkter Kontakt mit dem Riesen-Bärenklau enorme Hautreaktionen (bis hin zu Verbrennungen dritten Grades) hervorrufen.

Die Pflanzenart gilt daher als stark toxisch und wird in Luxemburg aktiv bekämpft.

Ähnliche Arten

In Luxemburg kann der Riesen-Bärenklau mit einigen anderen Pflanzenarten verwechselt werden.

Einheimische Arten

Wiesen-Bärenklau

Heracleum sphondylium

Kann eine Höhe von bis zu 2,5 m erreichen.
Durchmesser der Dolden beträgt maximal 20 cm und umfasst bis zu 45 Strahlen.



© Rudolphous

Wilde Engelwurz/ Wald-Engelwurz

Angelica sylvestris

Erreicht eine maximale Höhe von bis zu 1,5 m.
Doldenstiele flaumig behaart.
Blätter nur 2 – 3-fach gefiedert.



© Robert Flogaus-Faust

Echte Engelwurz/ Garten-Engelwurz

Angelica archangelica

Bis zu 2,5 m hoch.
Doldenstiele nur spitzenweise behaart.
Blüten grünlich gefärbt.



© Agnes Monkelbaan

Referenzen und Zusatzinformationen

Ries, C. & M. Pfeiffenschneider (Eds.), 2021. *Heracleum mantegazzianum* Somm. et Lev. In: neobiota.lu- Invasive Alien Species in Luxembourg. National Museum of Natural History, Luxembourg. URL: <https://neobiota.lu/heracleum-mantegazzianum/> [Accessed 2021-01-19].

Schmel, O., Fitschen, J. (2000): Flora von Deutschland und angrenzender Länder: Ein Buch zum Bestimmen der wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen. 91. überarbeitete Auflage. Bearbeitet von Senghas, K., Seybold, S. Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim.

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Angelica_sylvestris_RF.jpg

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Engelwortel_\(Angelica_archangelica\)_Locatie_Broeresleat._S%C3%ADwest-Frysl%C3%A2n._12-08-2020._\(actm.\)_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Engelwortel_(Angelica_archangelica)_Locatie_Broeresleat._S%C3%ADwest-Frysl%C3%A2n._12-08-2020._(actm.)_01.jpg)

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schiermonnikoog_-_Gewone_berenklauw_\(Heracleum_sphondylium\)_with_flowers.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schiermonnikoog_-_Gewone_berenklauw_(Heracleum_sphondylium)_with_flowers.jpg)



Administration
de la nature et des forêts